

19. April 2006

Etappenweiser Ausbau der Donauufer-Autobahn

Baubeginn für den Abschnitt Korneuburg West – Stockerau Ost

Auf Grund der überdurchschnittlich hohen Unfallraten, des engen Querschnittes und der hohen Verkehrszunahme wird die A 22 Donauufer-Autobahn zwischen Korneuburg Ost und dem Knoten Stockerau auf einer Länge von rund 14,7 Kilometern etappenweise auf drei Fahrspuren ausgebaut. Dieser Abschnitt der A 22 ist auch Teil des Regionenringes um Wien. „Der Ausbau der A 22 soll vor allem die Verkehrssicherheit erhöhen und gleichzeitig auch die Standortqualität der Region weiter verbessern“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Der rund 4 Kilometer lange Abschnitt zwischen Korneuburg Ost und Korneuburg West wurde bereits im vorigen Jahr fertig gestellt. Im heurigen Jahr wird mit einem Kostenaufwand von rund 40 Millionen Euro der rund 6,5 Kilometer lange Abschnitt zwischen Korneuburg West und Stockerau Ost ausgebaut. Mit den Bauarbeiten wird heute, Mittwoch, 19. April, begonnen.

In der ersten Bauphase werden die Fahrstreifen auf der Richtungsfahrbahn Stockerau für die Verbreiterungsarbeiten eingeengt und verschwenkt. Eine Gegenverkehrsführung ist vorerst nicht erforderlich, diese wird erst Anfang August 2006 eingerichtet. Es stehen jedoch immer zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung.

Neben der Herstellung der Betondecke auf der Richtungsfahrbahn Wien wird heuer zum Schutz der Anrainer vor dem Verkehrslärm auf der Richtungsfahrbahn Stockerau auf der gesamten Abschnittlänge (6,5 Kilometer) auch eine Lärmschutzwand errichtet. Der bestehende Lärmschutzdamm im Bereich von Spillern wurde abgetragen und durch einen rund 500 Meter langen und 3 Meter hohen Damm, auf dem eine 4,50 Meter hohe Lärmschutzwand aufgesetzt wird, ersetzt.

Die Betondecke der Richtungsfahrbahn Stockerau wird Anfang 2007 hergestellt. Anschließend beginnt der Ausbau für den letzten rund 4,2 Kilometer langen Bereich zwischen Stockerau Ost bis zum Knoten Stockerau.

Die Gesamtbaukosten für den sechsstreifigen Ausbau der A 22 Donauufer-Autobahn belaufen sich auf rund 130 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation